

Königlich reisen mit dem Kaiserzug

Nostalgie pur erleben im nachgebauten Hofsalonzug der Habsburger Herrscher



Gottfried Rieck hat sich mit seinem Kaiserzug einen Lebenstraum erfüllt. (Foto: Bauer)

Von Wolfgang Bauer

Mühsam kämpft sich der Zug den Semmeringpass hinauf. Gestartet ist er in Wien-Südbahnhof, das Ziel ist Opatija an der kroatischen Adria.

„Für mich hat sich ein Lebenstraum erfüllt“, sagt Gottfried Rieck, lehnt sich entspannt im Polstersessel zurück und blickt aus dem von schweren Brokatvorhängen gesäumten Abteilfenster auf die Landschaft. Der Österreicher war mit 18 Jahren Heizer auf einer Dampflok und später Lokführer bei den Österreichischen Bundesbahnen. Er träumte immer davon, einmal mit dem Majestic Imperator zu fahren. Jetzt hat er sich diesen Traum erfüllt, indem er den k.-u.-k.-Hofsalonzug wiedererstellen ließ und mit ihm eine ganz besondere Art des Reisens zelebriert.

Unterwegs auf Franz' und Sisis Spuren

„Der österreichisch-ungarische Hofzug wurde 1891 erbaut und während der beiden Weltkriege zerstört“, erzählt der Eisenbahnspezialist Gottfried Rieck. „Vor 100 Jahren war eine Reise im Salonwagen eines Luxuszuges durch schöne Landschaften Ausdruck eines besonderen Lebensgefühls. Die komfortablen Abteile und die noble Ausstattung trugen zum Reiseerlebnis ebenso bei wie der perfekte Service bei glanzvollen Dinnern mit kulinarischen Höhepunkten.“ Sein ganzes Leben lang hat Gottfried Rieck die Idee, den Salonzug des Kaiserpaars Franz Joseph I.

und Elisabeth von Österreich nachzubauen, nicht losgelassen. 1991 konnte er sie realisieren. Mit seiner Frau Sybille gründete er eine Firma, mit der historische Bahnreisen durchgeführt werden sollten. Nach langem Suchen konnte ein vierachsiger Personenwagen aus dem Jahr 1905 erstanden werden. Bei ersten Untersuchungen stellte sich heraus, dass dieser Waggon aus dem Eisenbahnwerk in Prag stammte, in dem auch der kaiserliche Hofsalonzug 1891 gebaut wurde. „Nach alten Plänen habe ich den erstandenen Waggon innen komplett umgebaut“, erzählt Rieck. Die Nachfrage nahm zu, nach und nach kamen weitere Waggon dazu. Sechs Stück bilden den Majestic Imperator, der durch Mitteleuropa rollt und dazu beiträgt, dass heute luxuriöses Bahnreisen nicht nur einer kleinen gesellschaftlichen Elite vorbehalten ist. Als der Zug komplett war, wurde er 1998 von Maria Christina von Habsburg-Lothringen, der jüngsten Nachfahrin Kaiser Franz Josephs I. und Kaiserin Elisabeths getauft. Alle Waggon sind mit moderner Fahrtechnik ausgestattet und für 140 bzw. 160 Stundenkilometer zugelassen, so dass sie an reguläre, fahrplanmäßige Züge angehängt werden können. Was das Interieur angeht, so ließ man sich nicht lumpen, um für eine gediegene Atmosphäre zu sorgen. Brokatvorhänge, edle Einlegehölzer, poliertes Messing, persische Teppiche und Originalgegenstände aus dem Besitz der Habsburger beeindruckten nicht nur japanische, chinesische und amerikanische Gäste. Gottfried

Rieck deutet auf ein ganz besonderes Erinnerungsstück: „Das ist ein Teil des Originalvorhangs aus der Kaiserloge der Wiener Hofoper, der nur an Abenden benutzt wurde, wenn Kaiser Franz Joseph I. oder seine Gemahlin Elisabeth den Aufführungen persönlich beiwohnten.“ Gottfried Rieck erinnert sich an viele prominente Gäste, an Ex-US-Präsident Jimmy Carter, der den Zug auf der Strecke von Wien nach Salzburg für eine Pressekonferenz nutzte, an die Familie Swarowski, die im Zug eine Trauhohezeit feierte, zu der auch die spanische Königsfamilie geladen war, an zahlreiche Großindustrielle und ausländische Botschafter. Dann kann es schon einmal sein, dass der ehemalige Lokführer und jetzige Zugbesitzer persönlich den roten Teppich am Bahnsteig ausrollt.

Eingesetzt wird der Majestic Imperator in erster Linie für Gruppenreisen. Von Wien aus sind Salzburg, die Wachau, Prag, Budapest, Venedig oder München beliebte Ziele. Aber einmal im Jahr gibt es eine Reise, die an Stil wohl nicht mehr zu überbieten ist. Dann fährt der Salonzug auf der Strecke, auf der schon vor mehr als 100 Jahren die noblen Gäste nach Abbazia (Opatija) fahren, ins legendäre Seebad der österreichisch-ungarischen Monarchie, wo heute noch das Stadtbild geprägt ist von Hunderten von Villen, Grandhotels und prächtigen Parks mit Magnolien und Palmen. Die nächste Fahrt ist für April/Mai 2008 geplant. Es geht auf der historischen Südbahnstrecke über die Semmeringbahn auf einer der ältesten Ge-

birgsstrecken der Welt (1854 gebaut) über 42 Kilometer durch 15 Tunnel, über 16 Viadukte und 100 Brücken bis Mürrzuslag, weiter über Graz und Laibach (Ljubljana) an die Adria – ein Erlebnis nicht nur für Eisenbahn-, sondern natürlich auch für Naturfreunde.

Der Scheitelpunkt der Strecke in 898 Metern Höhe war bis zum Jahr 1860 der weltweit höchst erreichbare Ort für öffentliche Eisenbahnen. Bemerkenswert, dass es in der knapp 150-jährigen Geschichte der Semmeringbahn zu keinerlei größeren Unfällen kam. Sie ist bis heute als Haupteisenbahnlinie in Betrieb.

Semmeringbahn ist UNESCO-Welterbe

Kein Wunder, dass sich auch Christian Schuhböck im Salonwagen des Majestic Imperator wohl fühlt. Der Landschaftsökologe ist Generalsekretär der Natur-, Kultur- und Landschaftschutzorganisation „Allianz für Natur“ mit Sitz in Wien, die sich vor allem für die Erhaltung von Landschaften und Kulturdenkmälern einsetzt. Auf ihre Initiative hin wurde die Semmeringbahn 1998 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Auf der Liste stehen so bedeutende Naturlandschaften wie die Nationalparks Yellowstone und Serengeti, die Pyramiden von Ägypten, Venedig und die Altstädte von St. Petersburg, Rom und Prag. Für Christian Schuhböck ist die Aufnahme der Semmeringbahn in die Kulturerbe-Liste ein wichtiger Schritt zu seinem großen Ziel. Mit der Initiative „Semmeringbahn statt Tunnelwahn“ soll die Landschaft des Semmering vor dem umstrittenen Basistunnel bewahrt werden. „Immerhin sind derzeit die Arbeiten am Sondierstollen eingestellt, weil die naturschutzrechtliche Bewilligung für den Tunnel versagt wurde“, freut sich der Landschaftsökologe mit einem Blick durch das Zugfenster. Und mit ihm freut sich jeder Reisende, dem sich vom Eisenbahnwagen aus die ganze Schönheit des Semmering erschließt.

INFO

Infos über den Salonzug, über Fahrten und Preise gibt es im Internet unter www.imperialtrain.com, Majestic Imperator Waggon Charter GmbH, Opernring 4, A-1010 Wien, ☎ 0043/1/5132883, per E-Mail an gorieck@imperialtrain.com, über die Semmeringbahn im Internet unter der Adresse www.semmeringbahn.at.



PNP-Redakteur Wolfgang Bauer war auf Einladung der Majestic Imperator Waggon Charter GmbH Wien auf der Wiener Südbahnstrecke nach Opatija unterwegs.

ANZEIGE

Passauer Neue Presse | mit ihren Lokalausgaben

Leserreisen



WIEN ...

12.10.-14.10.2007

..mit Musical "Rebecca"

Stadtrundfahrt/Stadtführung – Schloss und Park Schönbrunn – Shopping – Musicalbesuch (Karten fakultativ je Kategorie) – Führung Retzer Erlebniskeller

Fahrt im modernen Reisebus, Ausflüge lt. Programm, ☆☆☆-Hotel Klaus in Walkersdorf, 2 Ü/HP, Weinprobe im Weingut, Zustiege im Verbreitungsgebiet der PNP

193,- €



Reiseveranstalter: Eckerl Reisen

ROM

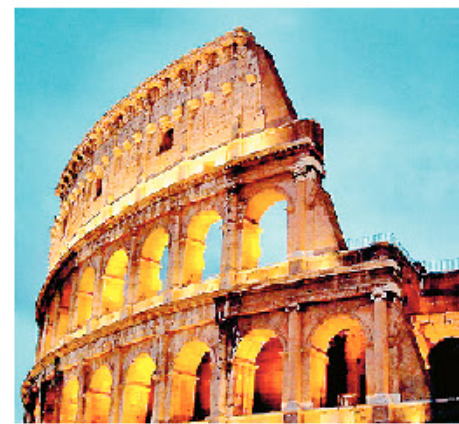
27.10.-31.10.2007

„KULTUR“ UND MEHR...

„Papstmesse“ – „Das antike Rom“ – „Das barocke Rom“ – Lichterfahrt – Katakombe – Castell Gandolfo – Frascati – „Das christliche Rom“ – „Tiberinsel“ – Abendspaziergang zu den römischen Brunnen

Fahrt im modernen Reisebus, 4x Ü/HP im ☆☆☆-Hotel Pineta Palace in Rom, Ausflüge lt. Programm, Spezialitätenabenden, Zustiege im Verbreitungsgebiet der PNP

559,- €



Reiseveranstalter: Fürst Reisen

MOSEL

31.08.-03.09.2007

Weinfest

Rüdesheim – Senheim – Beilstein – Cochem – Heidelberg

Fahrt im modernen Fernreisebus, Musikalische Reiseleitung durch Evi (Akkordeon), 3 Ü/HP im gemütlichen Weinhotel, Besichtigungen und Führungen laut Programm

355,- €



Reiseveranstalter: Klosterhuber Reisen

BLUMENRIVIERA

17.10.-21.10.2007

Goldener Herbst

Monaco und Montecarlo, von Sanremo ins Hinterland, Nizza

Fahrt im Reisebus, Bordfrühstück am Tag der Anreise, 4x Ü/HP ☆☆☆ Hotel Metropol, Diano Marina, Ausflüge mit örtliche Reiseleitung, Weinprobe im Hinterland, Reiserücktrittskostenversicherung

389,- €



Reiseveranstalter: Prager Reisen

MERAN TÖRGGELN

11.10.-14.10.2007

Weinlese in Südtirol-Schloss Trauttmansdorf

Burg Reifenstein – Meran – Terme – Panoramaweg durch die Weinberge – Dorf Tirol – Hafling – Messner-Schloss Sigmundskron

Fahrt im ☆☆☆-Reisebus, 2x HP im ☆☆☆-Hotel in Meran, 1x Mittagessen, Obstler-Verkostung, Törggelen-Spezialitätenessen mit Musik, Reiseprogramm incl. aller Führungen

359,- €



Reiseveranstalter: Fürst Reisen

Änderungen ausdrücklich vorbehalten. Genaue Reiseverlauf und Leistungen in der Prospektbeschreibung, die Buchungsgrundlage ist. Die Donau-Wald-Presse-GmbH ist bei keiner Reise Veranstalter. Preise, soweit nicht anders angegeben, pro Person im Doppelzimmer bzw. Zweibett-Kabine.



(08 51) 9 66 54-11

Passauer Neue Presse Leserreisen | Arno Vorlauffer
Dr.-Hans-Kapfner-Str. 30 | 94032 Passau
Telefon (08 51) 9 66 54-11 | Fax (08 51) 9 66 54-20 | leserreisen@pnp.de

sowie in allen unseren Geschäftsstellen

www.pnp.de/leserreisen

ANZEIGE

URLAUBS-TIPPS IM INTERNET

SOMMER IM AUSSEERLAND – SALZKAMMERGUT

„Am See & in der Höh“
www.erzherzogjohann.at

GOLFEN UND RELAXEN IN SÜDAFRIKA

www.somersetwestguesthouse.co.za
Ihr ☆☆☆ Domizil in Somerset West

GESUND IN OBERÖSTERREICH

www.gesundheitsurlaub.at

VITALURLAUB IM SALZBURGERLAND

www.reithof.com

www.pnp.de/reise



ERFOLG durch Werbung sichern.

Anzeigen in der Passauer Neuen Presse und ihrer Lokalausgaben

